

Florian Jeßberger

Der transnationale Geltungsbereich des deutschen Strafrechts

Grundlagen und Grenzen der Geltung des deutschen Strafrechts für Taten mit Auslandsberührung



Das Strafanwendungsrecht beantwortet die Frage, wo, von wem oder wogegen eine Straftat begangen sein muss, damit das deutsche Strafrecht gilt. Im Zuge der fortschreitenden Internationalisierung von Recht und Gesellschaft hat das Strafanwendungsrecht – insbesondere, soweit es den transnationalen Geltungsbereich des Strafrechts festlegt – neue Bedeutung erlangt. Vor diesem Hintergrund befasst sich Florian Jeßberger mit grundsätzlichen Fragen transnationaler Strafrechtsgeltung. Er präzisiert die Grundbegriffe des Strafanwendungsrechts, erschließt die historischen Grundlagen des geltenden Rechts und ermittelt die Stellung der Geltungsbereichsnormen im Strafrechtssystem. Eine Neubestimmung der Grenzen transnationaler Strafrechtsgeltung im Lichte strafrechtstheoretischer und völkerrechtlicher Vorgaben rundet die Untersuchung ab.

Florian Jeßberger Geboren 1971; Studium der Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft; 1999 Promotion; 2008 Habilitation; Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Universität Hamburg; Mitherausgeber des Journal of International Criminal Justice; zahlreiche Gastprofessuren, Forschungs- und Lehraufenthalte im Ausland, u.a. an der University of Oxford, der Universität Federico II (Neapel), der Universität Ferrara und der University of California, Berkeley.

2011. XXI, 344 Seiten.

ISBN 978-3-16-150223-1
Leinen 104,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-transnationale-geltungsbereich-des-deutschen-strafrechts-9783161502231?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104